

Essener Sport-Gemeinschaft 99/06 e.V.

– GROSSVEREIN IN ESSEN –



Die ESG hat Ihren Traumstrand schon für Sie reserviert! Wir wünschen allen Vereinsmitgliedern, Freunden und Gönnern des Vereins, erholsame Urlaubstage.



Geschäftsstelle:
Hubertusburg
Dinnendahlstr. 25A
45136 Essen
(Huttrop)
Tel. 02 01 / 894 33 80
(Anrufbeantworter)

Geöffnet:
Montag
17.00–18.30 Uhr
Donnerstag
18.00–19.00 Uhr

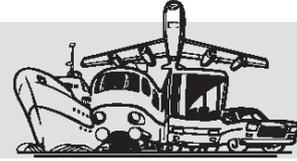
Platzanlagen:
Bezirkssportanlage
Hubertusburg
Dinnendahlstr. 25A
45136 Essen
(Huttrop)
Tel. 02 01 / 26 24 76

HCE 99 e.V.
Hockey-
Kunstrasenanlage
Clubhaus
Dinnendahlstr. 27
45136 Essen
(Huttrop)
Tel. 02 01 / 26 18 19

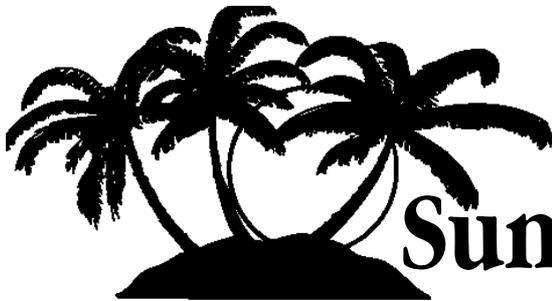
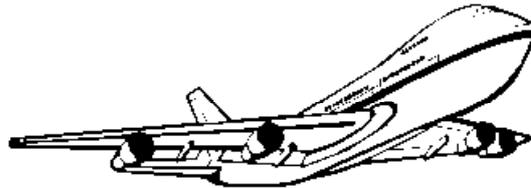
TC ESG e.V.
Fünf Tennisplätze
Clubheim
Sonnenscheinweg 68
45149 Essen (Haarzopf)
Tel. 02 01 / 71 31 81

1/ 2004

CHECK IN
Reisecenter Essen



Bernd Müller und
Martin Eckardt GbR



Summertime

*Buchen Sie jetzt Ihren
Sommerurlaub
bei unserem
kompetenten Team!!*

Internet: www.check-in-essen.de

email: info@check-in-essen.de

Steeler Straße 327 · 45138 Essen
Telefon 89 84 89 · Telefax 28 91 66

Essener Sport-Gemeinschaft 99/06 e.V.

vormals: **Essener Sportverein 1899 e.V. · BTLV Rheinland 06 e.V.**

Sportangebote:

Badminton, Dart, Fußball, Gymnastik und Turnen (auch für Kinder, Jugendliche, Mutter und Kind), Handball, Hockey, Tischtennis, Volleyball

PRÄSIDIUM

Präsident:

Ulrich Schlüter, Tel. 02 01 / 75 25 07

2. Vorsitzende:

Renate Heinrich, Tel. 02 01 / 23 57 79

Geschäftsführerin:

Brigitta Schmuck, Tel. 02 01 / 27 61 10

Schatzmeister:

Helmut Kahlert, Tel. 02 01 / 29 23 31

Mitglied des Präsidiums:

Tanja Neuhaus, Ulrich Wagner

Gesamtherstellung:

Druckerei Pohler & Kobler GmbH

Tel. 02 01 / 316 22 45

E-mail: mail@pohlerkobler.de

So sind wir für Sie erreichbar!

Geschäftsstelle:

Dinnendahlstraße 25a, 45136 Essen (Huttrop)

Telefon 02 01 / 894 33 80

Öffnungszeiten:

Montag von 17.00 bis 18.30 Uhr

Donnerstag von 18.00 bis 19.00 Uhr

Postanschrift:

Essener Sport-Gemeinschaft 99/06

Dinnendahlstraße 25a, 45136 Essen

Wichtige Fax-Nummern:

Geschäftsstelle:

Helmut Kahlert 02 01 / 316 22 47

Fußball (Jugend u. Senioren):

Helmut Kahlert 02 01 / 316 22 47

Handball:

Waltraud Rang 02 01 / 890 3213

Hockey:

Manfred Rieder 02 01 / 26 40 85



*Es muss ja nicht
jeden Tag sein.
Aber schön
wäre es doch.*

Die kleine Persönlichkeit.

Privatbrauerei Jacob Stander - Standerstraße 88 - 45326 Essen - Telefon 0201 3616-0 - Fax 0201 3616 133
Internet: <http://www.stander.de> - E-Mail: info@stander.de

Schreibwaren · Tabak · Geschenkartikel
Lotto · Toto · Glücksreisen
Wertmarken und Mehrfahrtenkarten der EVAG

Martin Schäfermeyer

45138 Essen (Huttrop)
Steeler Straße 426 · Telefon 02 01 / 26 42 23

*Wir bitten unsere Vereinsmitglieder,
bei Ihren Einkäufen die Inserenten
in diesem Heft zu berücksichtigen.
Besten Dank!*

I M P R E S S U M

Herausgeber:
Essener Sportgemeinschaft 99/06 e.V.

Gebühr ist im Mitgliedsbeitrag enthalten

Geschäftsstelle:
Dinnendahlstr. 25A, Tel. 02 01 / 894 33 80

Geöffnet:
Montag von 17.00 bis 18.30 Uhr
Donnerstag von 16.30 bis 18.00 Uhr

Konten der ESG 99/06 e.V.

Hauptverein:
Sparkasse Essen
(BLZ 360 501 05) Kto.-Nr. 4 708 442

Werbung:
Sparkasse Essen
(BLZ 360 501 05) Kto.-Nr. 4 708 459

Badminton:
Postbank Essen
(BLZ 360 100 43) Kto.-Nr. 429 41-436
(ESG 99/06 e.V. – Badminton)

Fußball:
Postbank Essen
(BLZ 360 100 43) Kto.-Nr. 48 221-436

Handball:
Sparda Bank eG Essen
(BLZ 360 605 91) Kto.-Nr. 520 247

Tennis:
Sparkasse Essen
(BLZ 360 501 05) Kto.-Nr. 3 307 048

Tischtennis:
Postbank Essen
(BLZ 360 100 43) Kto.-Nr. 475 130-433

**Nächster Redaktionsschluss:
Donnerstag, 11. November 2004
(Endtermin)**



Besuch der Abteilungen

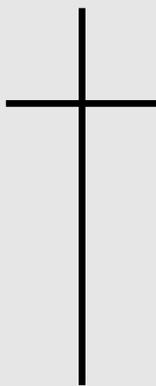
Bei der letzten Wahl zum 1. und 2. Vorsitzenden haben wir – Herr Schlüter und Frau Heinrich – beschlossen, möglichst alle Gruppen des Vereins zu besuchen und uns vorzustellen. Daß dies nicht „eben mal“ zu verwirklichen war, erkannten wir, als der Hallenbelegungsplan allein für die Gymnastik- und Turnabteilung die stattliche Zahl von 26 Gruppen auswies. Um alle Standorte zu finden benötigten wir immer wieder den Stadtplan, da unser Verein von der Stadtmitte bis Huttrop in den verschiedensten Schulen trainiert. Wir können mitteilen, dass wir alle Gruppen, wie geplant, besuchten. Immer wurden wir gut aufgenommen. Manchmal schienen Gruppenleiter und -mitglieder auch überrascht. Nachdem wir uns vorgestellt und erklärt haben, dass uns nicht an Kontrolle gelegen ist, war schnell Kontakt hergestellt. Um diesen zu vertiefen, zauberten wir aus unserem mitgebrachten Korb für Groß und Klein entsprechende Mitbringsel, die immer gut angekommen sind.

Damit niemand glaubt, wir kümmern uns nur um Turnen und Gymnastik schauten wir auch in den Hallen der ballspielenden Abteilungen vorbei. Für die Abteilung Fußball besuchten wir stellvertretend die „Bambinis“. Es war spaßig zu sehen, wie begeistert die Jüngsten bei der Sache sind.

Insgesamt stellten wir fest, dass überall großer Trainingsfleiß vorhanden ist, was sich ja auch in entsprechenden Erfolgen niederschlägt. Unsere Besuche haben uns auch einen Überblick über den Zustand der jeweiligen Hallen gebracht. Beanstandungen gaben wir sofort weiter. Wir hoffen, daß die Schäden mittlerweile beseitigt wurden.

Mit unserem „Zug durch die Gemeinde“ holten wir, bei allen etwas bekannter geworden zu sein. Wir wollten natürlich damit auch für ein größeres Interesse am Hauptverein werben, was sich hoffentlich auch in zahlreicher Beteiligung an unserer Jahreshauptversammlung niederschlägt.

Das Präsidium



Gisela Barten

* 14. Febr. 1938, † 16. Jan. 2004

Um eine bessere Lebensqualität zu erreichen, ließ sich unsere Turnschwester Gisela Barten am Herzen operieren. In der Nacht darauf hatten trotz einer notwendig gewordenen Notoperation alle Hoffnungen ein jähes Ende.

Wir verlieren mit ihr ein stets hilfsbereites und lebenszugewandtes Mitglied. Sie gehörte seit 1983 unserer ESG an.

Präsidium der ESG 99/06



Vorstand

Einladung

zur Jahreshauptversammlung 2004 gem. § 19 unserer Satzung, am Donnerstag, dem 24. Juni 2004, pünktlich um 19.30 Uhr, in das Vereinsheim Hubertusburg, Dinnendahlstraße 25a.

- Tagesordnung:**
1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit, Totenehrung
 2. Wahl der Protokollführung
 3. Genehmigung der Tagesordnung
 4. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten JVH
 5. Bericht des Präsidenten
 6. Bericht des Schatzmeisters
 7. Bericht der Kassenprüfer
 8. Ehrungen
 9. Wahl eines Versammlungsleiters
 10. Entlastung des Präsidiums
 11. Wahl der Kassenprüfer
 12. Anträge
 13. Verschiedenes
 14. Abschluss (Präsident)

Anträge auf Ergänzungen der Tagesordnung müssen spätestens 10 Tage vor dem Termin der Jahreshauptversammlung durch Einschreibebrief an das Präsidium eingegangen sein. Über ein zahlreiches Erscheinen der Mitglieder würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Ulrich Schlüter, Präsident



Badminton

☎ 02 01 / 26 37 69 **Monika Dommers**
☎ 02 01 / 51 24 16 **Dietmar Axt**

Badminton-Jugend holt drei Stadtmeistertitel

Am 15./16.05.04 fanden die Essener Stadtmeisterschaften der Schüler und Jugendlichen in der Sporthalle an der Haedenkampstraße statt.

In diesem Jahr konnten wir wieder mit vielen starken Spielern antreten. Es wurden von der ESG 99/06 26 Einzel und 9 Doppel in den verschiedenen Altersklassen gemeldet.

Die jüngsten Spieler starteten in der Altersklasse U11. Sie hatten im Doppel aber leider das Pech, dass in dieser Gruppe nicht genug Meldungen vorlagen und sie deshalb gegen die Spieler der Altersklasse U13 antreten mussten. Trotzdem schlugen sich die Jüngsten im Einzel wie auch im Doppel aber bereits sehr gut.

Anna-Katharina Conrad schaffte es ihre Platzierung vom letzten Jahr zu verbessern

und sicherte sich in der Alterklasse U13 den 3. Platz im Einzel.

Simon Röss errang mit **Bastian Rohr** in der Altersklasse U15 den Stadtmeistertitel im Doppel und den 4. Platz im Einzel.

Karina Groth konnte in der Altersklasse U17 wie im letzten Jahr erneut den Stadtmeistertitel im Einzel erringen, obwohl sie in diesem Jahr erstmals in der höheren Alterklasse starten musste. Zusammen mit **Judith Wurzel** errang sie den Stadtmeistertitel im Doppel der Altersklasse U17.

Judith Wurzel und **Fabian Mrotzek** konnten sich über den Vizestadtmeistertitel im Mixed U17 freuen.

Den insgesamt sehr guten Wettkampf rundete **Simon Kmiecik** mit seinem 3. Platz im Einzel U19 ab.

Saisonausblick 2003/2004

Bei den Meisterschaftsspielen der Saison konnten sich die drei Jugend- bzw. Schülermannschaften und die 2 Senioren-Mannschaften sehr gut behaupten.

Die Spieler der Mini-Mannschaft U11 konnten leider keinen Sieg erringen und wurden mit 0:16 Punkten letzter der Gruppe. Es war aber während der Spiele bereits eine deutliche Leistungssteigerung der Spieler festzustellen, so dass wir mit großer Zuversicht auf die nächste Saison blicken können.

Die Schüler-Mannschaft konnte sich mit der bereits im Vorjahr erworbenen Erfahrung einen guten 4. Platz erkämpfen.

Die Jugend-Mannschaft, die wie die U11-Mini-Mannschaft zum ersten Mal am Spielbetrieb teilnahm, gewöhnte sich nach anfänglichen Schwierigkeiten gut an die Spiele. Konnten aber leider trotzdem nur den

7. Platz erreichen. Dieser war allerdings trotzdem nicht zu verachten, da die Mannschaften auf den Plätzen 5 bis 7 punktgleich abschnitten.

Die beiden Senioren-Mannschaften erlebten trotz großem Verletzungspech eine gute Saison.

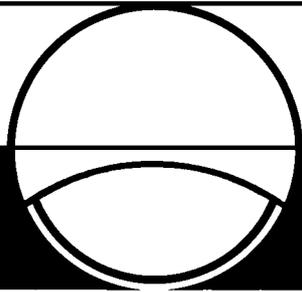
Die 2. Mannschaft belegte den 2. Platz und die 1. Mannschaft schaffte mit dem 1. Platz den Aufstieg in die Bezirksklasse.

Wir hoffen, diese Erfolge auch in der nächsten Saison weiter ausbauen zu können. Die Zahl der Jugendlichen ist erfreulicherweise zur Zeit so hoch, dass über eine weitere Jugend-Mannschaft nachgedacht wird.

Dies wird allerdings nur durch eine intensivere Planung und die Unterstützung zahlreicher Eltern möglich sein.

Die Badminton-Abteilung

**BRILLEN
UND KONTAKTLINSEN**



OPTIK

n. wessiepe

Inhaber: Klemens Loomann

Steeler Straße 206 · 45138 Essen

Konditorei Kost

45138 ESSEN

Steeler Straße 388 · Telefon 02 01 / 26 34 42

Filiale:

Steeler Straße 432 · Telefon 02 01 / 26 42 22



Für die neue Saison hat sich die 1. Mannschaft viel vorgenommen

Den Tabellenplatz, den unsere 1. Mannschaft mit Abschluss der Saison 2003/2004 erreicht hat, kann eigentlich nicht zufriedenstellen. Es kamen, wie erhofft, über die Winterpause weitere Spieler, bzw. Rückkehrer, zur Hubertusburg zurück. Mit diesem erweiterten Kader ging die Truppe mit viel Euphorie in die Rückrunde, um Tabellenplätze gutzumachen. Aber das Glück stand uns auch in der Rückrunde nicht zur Verfügung. Regelmäßige Verletzungen mehrerer Spieler gleichzeitig verhinderten, das unser Trainer nicht einmal in der Lage war, die vermeintlich beste Aufstellung zu präsentieren. So muss auch der Start der Rückrunde mehr schlecht als recht bezeichnet werden.

Erst zum zweiten Teil der Rückrunde lichtete sich die Verletztenliste, und es konnten noch etliche Punkte erspielt werden. Bei einem kleinen zwischenzeitlichen Hoch brachte es die Mannschaft bei 5 Spielen zu vier Siegen, was uns in der Tabelle steigen ließ. Zum Abschluss der Rückrunde wurde auch wieder den treuen Zuschauern interessante und kampfbetonte Spiele präsentiert.

Aber man soll ja bekanntlich nicht zurückschauen, sondern schon jetzt die gesamte Aufmerksamkeit auf die neue Saison 2004/2005 richten.

Mit Empfehlungen unserer Spieler und den Kontakten unseres Trainers wurden neue Spieler angesprochen, damit diese den Weg zur Hubertusburg finden. Die Gespräche sind allesamt positiv verlaufen, so dass wir mit einigen neuen Spielern für die neue Saison rechnen dürfen. Aber wir wollen es in diesem Jahr nicht so laut herausposaunen, da wir gerade in der letzten Saison eines besseren belehrt wurden, was gerade mündliche Zusagen heute bedeuten.

Einige unserer evtl. neuen Spieler haben schon am Training teilgenommen, und einen sehr guten Eindruck hinterlassen. Falls sie sich für die ESG entscheiden werden, sind

wir sicher, in der kommenden Saison wieder ein Wörtchen im oberen Tabellendrittel mitreden zu können.

Nach den Gesprächen des Trainers und des Vorstandes mit den Spielern zeichnet sich ab, das, bis auf eine Ausnahme, alle Spieler der ESG erhalten bleiben.

Weiterhin hat sich Frank Meetz bereiterklärt, die Funktion eines Co- und Torwarttrainers zu übernehmen. Besten Dank dafür.

Weiterhin kommen 2 talentierte Jugendspieler aus den A-Junioren zu den Senioren. Wir rechnen damit, das Dennis Dams und Thorsten Kleszka ebenfalls der ESG erhalten bleiben.



Gehen wir davon aus, das wirklich alle Spieler bleiben, und die Neuen den Weg zu uns finden, dann wäre auch die 2. Mannschaft für die kommende Saison wieder ein Thema. Aber warten wir ab. Eine 2. Mannschaft kann jederzeit nachgemeldet werden. Wir wünschen allen Spielern, Trainer und Freunde der Mannschaft eine entspannte Sommerpause.

Das Training für die neue Saison beginnt am Donnerstag, dem 8. Juli 2004, an der Hubertusburg. Bis dann!

**Saisonbeginn 2004/2005
ist der 22. August 2004**



**Gymnastik, Turnen
und Jugend**

☎ 02 01 / 27 23 54 Astrid Ulrich

Vereinsmeisterschaft 2004

Auch in diesem Jahr hatten wir einen neuen Teilnehmerrekord: etwa 100 Jungen und Mädchen, die mitgemacht haben bei der Vereinsmeisterschaft 2004 in der Turnhalle der Elsa-Brädström-Schule. In insgesamt 3 Durchgängen zeigten sie das hohe Niveau unserer Jugendturnabteilung.

Während des Wettkampfes konnten wir auch den Präsidenten der ESG 99/06, Herrn Schlüter, begrüßen.

Groß war auch der Andrang in der Cafeteria, wo es viele leckere gespendete Kuchen, Muffins, Würstchen und Getränke gab. Vielen Dank an alle, die einen Kuchen gespendet haben oder beim Verkauf geholfen haben!

Unsere Vereinsmeister 2004 in den einzelnen Leistungsstufen sind:

- A 10: Jessica Seelig;
- A 9: Manuela Ulrich;
- A 7: Christina Grätz;
- A 6: Maren Hülser;
- A 5: Henrieke Zerres;
- A 4: Nina Brehmer;
- A 3: Christina Meyers
und Sarah Hanke

Jungen:

- A4: Patrick Bohnes

Jahrgangsbestenwettkampf 2004

Auf dem diesjährigen Jahrgangsbestenwettkampf zeigte sich, wie stark unsere Wettkampfgruppe ist: In vier Jahrgängen belegten unsere Turnerinnen den zweiten Platz: Henrieke Zerres ('97), Judith Hackenbroich

('96), Jessica Seelig ('87) und Anette Böttcher ('84). Auf Platz 3 turnte sich auf ihrem ersten Einzelwettkampf Celine Böhm ('98), Lea Müller ('96) auf Platz 4 und Maren Hülser ('95) auf den 5. Platz. Alle älteren Turnerinnen der Wettkampfgruppe haben sich für die Gaugruppenausscheidung auf Rheinischer Ebene qualifiziert. Auch alle anderen Turnerinnen erreichten gute Platzierungen. Insgesamt starteten etwa 300 Turnerinnen

Gaugruppenausscheidung

Auch in diesem Jahr haben sich Turnerinnen für die Gaugruppenausscheidung qualifiziert. Diesmal findet der Wettkampf in Krefeld statt. Mal sehen, wie viele sich in diesem Jahr über die noch folgende Teilnahme am Finale freuen können. Anette Böttcher ('84), Jessica Seelig und Anna Ebbinghaus (beide '87), Manuela Ulrich ('89), Laura Eling ('90), Annika Zerres ('91).

Kürwettkampf

Nach der Pflicht die Kür – bei diesem Wettkampf turnen nur die wenigsten mit. Insgesamt gehen aus ganz Essen etwa 50 Turnerinnen an den Start und turnen an jedem Gerät ihre eigene Übung. Wir werden mit 8 Turnerinnen dabei sein.

Neue Übungsleiterin

Wir bekommen Verstärkung! Christina Mehl ist im neuen Übungsleiterkurs und wird unser Team verstärken.



Fußball-Jugend

☎ 02 01 / 27 65 49 Lothar Malinowski

☎ 02 01 / 853 56 26 Rolf Altenkamp

Berichte aus unserer Fußball-Jugendabteilung entnehmen Sie bitte aus dem Jugend-Journal „Wir Über Uns“, welches in Vorbereitung ist.



Handball-Damen schreiben weiter an ihrer Erfolgsstory

Vor ziemlich genau einem Jahr machte die 1. Damenmannschaft das Unmögliche möglich: Sie verteidigten die Bezirksmeisterschaft und stiegen nach 4 Jahren Bezirksliga wieder in die Landesliga auf. Am Sonntag den 8. Mai 2004 war die erste Saison in der „neuen“ Liga überstanden und wieder gab es allen Grund zum Feiern: Man hat nicht nur das Ziel „Klassenerhalt“ erreicht, sondern die Saison als hervorragender Tabellendritter abgeschlossen. Und damit war, vor allem bei dem schlechten Auftakt in die Saison, nun wirklich nicht zu rechnen.

Ein kurzer Rückblick: Der 7. Spieltag war gleichzeitig der letzte im Jahr 2003. Mit mageren 3 Punkten lag man auf dem vorletzten Tabellenplatz. Die Stimmung war auf dem Tiefpunkt und jeder rechnete damit, dass es bis zum letzten Spieltag ein harter Kampf gegen den Abstieg sein würde.

Doch mit der Jahreswende kam bei den Damen auch die sportliche Wende. 9:1 Punkte holte man aus den ersten 5 Partien und konnte sich ins Tabellenmittelfeld abset-

zen. Die Niederlage beim Tabellenzweiten SG Langenfeld sollte dann die Erste und Letzte im Jahr 2004 sein. Dank eines überwältigenden Willens und Teamgeistes gewann man Spiel für Spiel, wobei man selbst gestandenen Landesliga-Teams wie Düsseldorf oder Kettwig die Grenzen aufzeigte. Höhepunkt der Erfolgsserie war der 15:12-Erfolg über den bis dahin unangefochtenen Spitzenreiter TuS Lintorf.

Trainer Christian Hungerhoff ist nach der erfolgreichen Saison ebenso stolz auf die Mannschaft, wie Abteilungsleiterin Waltraud Rang. „Dieses Team hat einen ganz tollen Charakter. So ein Mannschaftsgefühl habe ich noch nicht erlebt. Es war eine super Saison mit einem super Abschluss,“ so der Coach des „Dreamteams“.

Am 19. Mai fährt die Truppe zur Saisonabschlussfahrt nach Holland, wo man den Erfolg noch einmal ausgiebig feiern und das Motto für die nächste Saison festlegen wird. Und das kann nur lauten: „Die Erfolgsstory geht weiter...Wir haben noch lange nicht fertig!!!“





SG ESG/Heisingen Handballer feiern Triumph

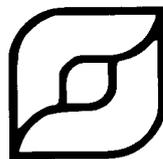
Die neu gegründete Spielgemeinschaft **SG ESG 9906 / HSV Heisingen** hat die erste Saison ihres Bestehens mit einem triumphalen Erfolg beendet. Bereits vor dem letzten Spieltag steht die 1. Mannschaft als Kreismeister und Aufsteiger in die Bezirksliga fest. Zusätzlich konnte die Mannschaft sich auch für die 1. Runde des HVN-Pokals qualifizieren. Mit diesem Erfolg hatten selbst die kühnsten Optimisten vor der Saison nicht gerechnet. Immerhin galt es die bestehenden Mannschaften der ESG 99/06 und des HSV Heisingen in eine neue Gemeinschaft einzugliedern. Allerdings sollten sich alle Sorgen als unbegründet herausstellen. Die menschliche Integration verlief sehr gut und legte somit auch den Grundstein für den sportlichen Erfolg. Lediglich 3 Punkte gab die Mannschaft im Verlauf der Saison ab und besonders die Art und Weise wie die Konkurrenz mit Spielwitz und Kampf dominiert wurde gab Anlaß zur Freude. Mit modernem Tempohandball und einer klaren spielerischen Linie eilte die Mannschaft von Erfolg zu Erfolg. Nun gilt es in der neuen Saison diese Leistung zu bestätigen und die Mannschaft in der Bezirksliga zu etablieren.

Die Meistermannschaft bilden: Jens Löffler, Stephan Wetz Müller, Christian Hungerhoff, Michael Terhorst, Jürgen Krieger, Tim

Schneider, Stefan Etscheid, Christian von Ehrenstein, Dominik Schulte, Christian Weiß, Holger Busch, Dirk Kohlstadt und Trainer Markus Wölke.

Bei aller Freude über den Erfolg bleibt leider doch ein kleiner Wehrmutstropfen übrig. Die 2. Mannschaft der SG ESG/Heisingen muss leider in diesem Jahr aus der Kreisliga absteigen. Dieser Abstieg ist allerdings kein Beinbruch, da die junge Mannschaft sich in der nächsten Saison weiter entwickeln wird und den direkten Wiederaufstieg als Ziel vor Augen hat.

Für die **2. Mannschaft** haben gekämpft: Jens Sponheuer, Lars Löffler, Nils Schippkus, Andreas Schäfer, Chris Guzinski, Paul Schneider, Dominik Precz, Christoph Brandenbusch, Jens Hungerhoff, Marc Wandt, Oliver Krampe, Jan Kindel und Spielertrainer Markus Wölke.



**STEINEBACH
RAUM
&
GESTALTUNG**

TAPETEN
FARBEN
TEPPICHE
MALERBEDARF
BODENBELÄGE
GARDINEN

CHRISTIAN STEINEBACH · GROSS- & EINZELHANDEL
45138 Essen · Steeler Straße 246-250 · Sa.-Ruf 02141/283075



HCE-Mädels erkämpften sich bei den Deutschen Platz drei

A-Jugend überzeugte mit 7:2 gegen UHC Hamburg. Die Mädchen A des Etuf unterlagen im kleinen Finale Schwarz-Weiß Neuss. Wenn sich auch der Traum von der Deutschen Meisterschaft nicht erfüllte, so können doch die Weibliche Jugend A des HCE und die Mädchen A des Etuf mit dem Abschneiden bei der Hallenhockey-Endrunde mehr als zufrieden sein. Während die Mannschaft von HCE-Trainer Thomas Hendricks in Königs Wusterhausen durch einen 7:2 (4:1)-Sieg gegen UHC Hamburg Dritter wurde, landete das Team von Etuf-Coach Eddie Martin in Jüchen durch eine 4:7-Niederlage im kleinen Finale gegen SW Neuss auf dem vierten Rang.

Die HCE-Jugend ging als Westdeutscher Meister in die Runde der letzten Acht, in die sie mit einer knappen 0:1 (0:1)-Niederlage gegen Nord/Ost-Vizemeister UHC Hamburg startete. Beim 3:2 (2:1)-Erfolg über den Süd-Meister THC Hanau nach Toren von Ann-Christin Ohle sowie Alexandra und Michaela Weiß zeigte sich die Hendricks-Truppe gut erholt.

Im abschließenden Gruppenspiel schafften die HCE-Jugendlichen mit 9:0 (6:0) nach Toren von Hannah Ahrens (3), Michaela Weiß (2), Kristina Wald, Ann-Christin Ohle, Alexandra Weiß und Ina Behler nicht nur den höchsten Turniersieg, sondern auch hinter

UHC Hamburg den Einzug ins Halbfinale. Pausenrückstand war nicht mehr auszugleichen. Dort wartete mit Harvestehuder THC der Dritte der Nord/Ost-Meisterschaft. Die Hamburgerinnen hatten sich durch einen 1:0-Erfolg über Berliner HC in der anderen Gruppe durchgesetzt. Die HCE-Mädchen lagen gegen Harvestehude schon zur Pause mit 1:3 zurück. Trotz einer Drangperiode konnten die Essenerinnen am Ergebnis und an der Halbfinale-Niederlage gegen den späteren Deutschen Meister nichts mehr ändern. Die Mädchen A des Etuf blieben zunächst in den drei Spielen ungeschlagen und gingen als Gruppensieger vor Klipper Hamburg ins Halbfinale. Die Mannschaft von Eddie Martin schlug HG Nürnberg nach drei Toren von Dinah Grote mit 3:0 (3:0), trennte sich von Klipper Hamburg nach zwei Treffern von Aline Höcker 2:2 (0:2) und schlug UHC Hamburg klar mit 3:0 (3:0).

Im Halbfinale folgte mit der 1:4 (0:3)-Niederlage gegen Süd-Meister RK Rüsselsheim das Aus. Das einzige Tor markierte Dinah Grote. Im Spiel um Platz drei kam es zur reinen westdeutschen Begegnung zwischen SW Neuss und Etuf. Hier behielt erneut der West-Meister Neuss mit 7:4 (3:2) die Oberhand gegen die Etuf-Mädchen, bei denen Dinah Grote (3) und Pia von Molkte für die Tore sorgten. (M.L.)

ÜBER 35 JÄHRIGE FACHERFAHRUNG

Parkett ANTON STIENE

45138 ESSEN · MATHILDE-KAISER-STRASSE 33 · TELEFON 02 01 / 28 63 59

Ausführung sämtlicher Parkettarbeiten:

Neuverlegung · Verlegung auf alle alten Fußböden · Reparaturen
Abschleifen und versiegeln von alten Böden sowie Treppenstufen



HCE-A-Jugend holte DM-Ticket

Hendricks-Truppe sicherte sich bei der Westdeutschen Meisterschaft den Titel.

Mit einem Titelgewinn, einer Vizemeisterschaft und zwei dritten Plätzen schnitten die Essener Jugendmannschaften bei der Endrunde um die Westdeutsche Meisterschaft im Hallenhockey sehr gut ab.

Das erfolgreichste Team war erwartungsgemäß die Weibliche Jugend A des HCE, die ungeschlagen vor Club Raffelberg WHV-Meister wurde und sich damit für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert hat. Die Mannschaft von Trainer Thomas Hendricks schlug Düsseldorfer HC 4:3, SW Neuss 4:1, Bonner THV 2:1, RTHC Leverkusen 8:0 und trennte sich von Club Raffelberg 3:3.

Zum Endrundenturnier der letzten Acht reisen die Essenerinnen am Wochenende 6./7. März nach Königs Wusterhausen (Nähe Berlin). Ebenfalls das Ticket zur DM-Endrunde haben die Mädchen A des Etuf gelöst, die sich aufgrund der besseren Tordifferenz gegenüber RTHC Leverkusen hinter SW Neuss den zweiten Rang bei der Westdeutschen Meis-

terschaft mit folgenden Ergebnissen sicher-ten: Etuf – Leverkusen 5:1, – Düsseldorfer HC 2:3, – Gladbacher HTC 6:0, – Club Raffelberg 7:2 und – SW Neuss 2:7. Die Deutsche Meisterschaft wird in Jüchen ebenfalls am 6./7. März ausgetragen.

Endrunde knapp verfehlt.

Die Weibliche Jugend B des HCE (hinter Club Raffelberg und SW Neuss) sowie die Knaben A des Etuf (hinter Uhlenhorst Mülheim und Düsseldorfer HC) haben mit ihren dritten Plätzen jeweils knapp den Einzug zur DM-Endrunde verpasst, wobei den HCE-Mädchen in der Endabrechnung nur ein Tor zur Qualifikation fehlte.

Die Ergebnisse der beiden Essener Teams auf einen Blick: HC Essen – BW Köln 3:0, – Bonner THV 4:3, – Düsseldorfer HC 2:5, – SW Neuss 4:3 und – Club Raffelberg 3:4; Etuf Essen – Gladbacher HTC 6:0, – Rot-Weiß Köln 3:2, – Düsseldorfer HC 2:6, – Düsseldorfer SC 2:1 und – Uhlenhorst Mülheim 0:2. (M.L.)

Volleyballer gesucht



Wir suchen noch Paare für Volleyball-Spiele in der Halle, ab ca. 40 Jahre.

Das Spielen und die Freude am gemeinsamen Spiel steht absolut im Vordergrund.

Profis sind nicht erwünscht.

Wir spielen zur Zeit montags in der Turnhalle an der Hubertusburg von 18.30 bis 20.00 Uhr.

**Ansprechpartner: H. Kahlert,
Tel. 29 23 31**



Aufstieg – gleich 2-mal

Das war nun endlich einmal eine sportlich durchweg erfolgreiche Saison: die **1. Herren steigt in die Bezirksklasse** auf und die **2. Herren in die 1. Kreisklasse**. Herzlichen Glückwunsch!

Nach mehrfachen Anläufen ist der Wunsch der 1. Herren in Erfüllung gegangen. Der Aufstieg in die Bezirksklasse – nach jahrelanger Abstinenz – ist geschafft. Zwar schien zum Ende der Saison die Luft auszugehen, denn statt des angestrebten 2. Platzes musste man sich mit dem 3. Platz zufrieden geben. Dank des Verzichts anderer Mannschaften ging der direkte Aufstieg dann doch noch klar. Hier die glücklichen Aufsteiger: **Christian Janßen, Andreas Stötzel, Patrick Gerwarth, Benjamin Dudek, Torsten Waschkowitz, Sven Janßen**. Erwähnenswert ist dabei noch die hervorragende Bilanz von Christian Janßen als Brett 1 mit insgesamt 24:4 Siegen.

Die **2. Herren** spielten eine ausgezeichnete Saison und wurden sicherer Zweiter, was zum direkten Aufstieg in die 1. Kreisklasse berechnete. Die Highlights waren dabei wohl die Spiele gegen den Tabellenersten Altenessen. Das Hinspiel glich schon einem Krimi und endete 8:8 unentschieden. Im Rückspiel dann wuchs die Mannschaft über sich hinaus und brachte dem ansonsten souveränen Tabellenführer mit 9:6 eine schmerzliche Niederlage bei. Der Aufstieg war dann auch das Ergebnis einer geschlossenen Mannschaftsleistung: alle Spieler beendeten die Saison mit einer – bei mehreren Spielern sogar deutlich – positiven Einzelbilanz. Hier die Aufsteiger: **Arno Klein, Friedhelm Klösener, Axel Schmidat, Daniel Wagner, Franz-Josef Grahe, Christian Bley, Winfried Dobler**.

Die **3. Herren** belegte in der 3. Kreisklasse einen ordentlichen 5. Platz. Mit etwas mehr Glück und mehr Durchhaltevermögen und Einsatzwillen einiger vielversprechender junger Spieler wäre hier durchaus auch ein 2. Platz drin gewesen, der den direkten Aufstieg bedeutet hätte. Der Tabellenzweite war nämlich im direkten Vergleich unterlegen: eine 8:8 im

Hinspiel, das Rückspiel wurde 9:7 gewonnen. Die **4. Herren** wurden nach recht erfolgreicher Hinrunde nur Vorletzter, hatten aber einige Stammspieler an die 3. Herren abzugeben. Es gelang trotzdem ein Husarenstreich mit einem 9:7 Sieg gegen den souveränen Tabellenführer SVM Essen.

Die **1. Jugend** erreichte in der Jugendkreisliga einen guten 5. Platz. Hervorragend hier Daniel Schumann mit einer Einzelbilanz von 39:9 Siegen.

Die **Schülermannschaft** zeigte gleichfalls gute Leistungen und wurde Zweiter, was auch beinahe zu einer Qualifikationsrunde zum Aufstieg geführt hätte.

Highlight der Saison war sicherlich auch der **Gewinn des WTTV-Pokals** für 3er Mannschaften. In der Aufstellung Chr. Janßen, A. Stötzel, P. Gerwarth (im 1. Spiel B. Dudek) wurde das Endspiel auf Kreisebene schließlich mit 4:1 gegen RuWa Dellwig gewonnen, nachdem es im Halbfinale gegen Schonnebeck noch einen echten Krimi gab: 5:4 Sieg nach fast aussichtslosem 3:4 Rückstand. Die anschließende Runde auf Bezirksebene ging dann leider mit 2:4 Punkten knapp verloren.

Hier noch unsere diesjährigen **Vereinsmeister**:

- | | |
|-----------------|-------------------------|
| Herren: | 1. Christian Janßen |
| | 2. Sven Janßen |
| | 3. Patrick Gerwarth |
| Jugend: | 1. Daniel Schumann |
| | 2. Thomas Schäfer |
| | 3. Marc-André Hannemann |
| Schüler: | 1. Marc-André Hannemann |
| | 2. Tim Girten |
| | 3. Dawid Szarawdorc |

Die Geselligkeit wird auch weiter gepflegt: Mitte Mai geht es wieder in einen Ferienpark in die Nähe von Venlo, wo sicherlich einmal mehr ein verlängertes Wochenende abseits vom üblichen Tischtennis-Alltag gelingen wird.

Zum Schluss noch unsere Internet Homepage:

www.esg-tischtennis.de

und die Homepage des TT-Kreises Essen:

www.tt-essen.de

Walter Ahndorf

**Für Sie gibt es manchmal
Spannenderes als Geld.
Für uns auch.**



Sportförderung

Damit Ihnen mehr Zeit für andere Dinge bleibt und Sie nichts verpassen, gibt es über 60 Geschäftsstellen mit Geldautomaten im Stadtgebiet, an denen Sie schnell das Geld für die Wurst in der Pause holen können.

Fragen Sie uns - wir beraten Sie gern.

Wenn's um Geld geht - **Sparkasse
Essen**



www.sparkasse-essen.de